Sozialdienst kath. Frauen e.V. Lippstadt Fachbereich Kindertagespflege Frau Großekathöfer/ Frau Balkenhol Cappelstraße 27 59555 Lippstadt



Bewerbungsbogen für Tagespflegepersonen

	Tagespflege	eperson	Partner/in	
Name:		_		
Vorname:				
Adresse/Straße:				
PLZ; Wohnort:				
Telefon/Handy:				
Fax/E-Mail				
Geburtsdatum:				
Geburtsort:				
Konfession:				
Familienstand:				
Staatsangehörigkeit:				
Schulabschluss:				
erlernter Beruf:				
ausgeübter Beruf:				
Arbeitgeber:				
Bankverbindung	IBAN	В	IC	
ch/Wir habe/n folg		Caburtsdatur	n Kindartagasainria	htu
C		Geburtsdatur	n Kindertageseinric Schule	htu
ch/Wir habe/n folg		Geburtsdatun		htu
ch/Wir habe/n folg		Geburtsdatun		htu
ch/Wir habe/n folg		Geburtsdatun		htu
ch/Wir habe/n folg Name, V			Schule	htu

	Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis
Alle einv	e im Haushalt lebenden Fa verstanden mit der Aufnahme eines	_	
ja	nein		
. Anga	ben zur Wohnsituation:		
5.1.	Folgende Räumlichkeiten kann Verfügung stellen.	ich im Rahmen	der Kindertagespflege zu
	Einfamilienwohnhaus		
	Mehrfamilienwohnhaus mit	_Wohneinheiten	
	Wohnung		
5.2.	Die Räumlichkeiten verfügen über	qm	n Wohnfläche und
	qm Gart	en.	
5.3.	Die Räumlichkeiten sind:		
	mein Eigentum:		
	angemietet:		
5.4.	Die Räumlichkeiten sind aufgeteilt	in:	
	Zimmer		
	Küche		
	Bad/ Bäder		
5.5.	Die Räumlichkeiten sind in erreicl z.B. einem Spielplatz etc. außer Ha		eren Spielmöglichkeiten wi
	ja r	nein	
. Folg	gende Haustiere sind vorhanden:		

7.	Ich möchte Tagepflegeperson werden, weil:
8.	Meine besonderen Fähigkeiten im Umgang mit Kindern liegen:
9.	Folgende Erziehungsziele sind mir wichtig:
).	rolgende Erziehungsziele sind inn wichtig
10.	Mein Erziehungsstil ist:
11.	Von einem Tagespflegekind habe ich folgende Vorstellung:
	(Alter, Geschlecht, Nationalität etc)
	Ich möchte Kinder betreuen

12. Zu folgenden Zeiten möchte ich ein Tagespflegekind aufnehmen:

12.1 regelmäßige Betreuungszeit in der Woche:

	von	bis
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		
Freitag		
Samstag		
Sonntag		

		D	onnerstag							
		F	reitag							
		Sa	amstag							
		So	onntag							
	12.2	So	ondervereinbaru	ngen:						
		•	Bei mir kann	ein Kind	d übernach	nten:				
			ja			nein				
		•	Ich habe die Einrichtunger	_		Tage	espflegekind	morgens zu	u einer and	eren
			ja			nein				
		•	Ich habe die abzuholen:	Möglich	hkeit ein [Гagesp	oflegekind mi	ttags von e	iner Einrich	tung
			ja			nein				
		•	Ich habe die Einrichtunger	_		_			ttag zu and	eren
			ja			nein				
12	Ich n	nöc	hte ein Kind	aufnah	mon fiir					
13.	ICH H	IIUC	inc ciii ixiiiu	aumen	iiicii iui .					
	einige	e Mo	onate							
	ein Ja	hr								
	länge	r als	s zwei Jahre							
14.			Zusammena mt und dem S				_	_		dem

15. Erklärung:

- Mir ist bewusst, dass die Ausübung der Kindertagespflege nach §§ 22 u. 23 SGB VIII nur mit einer gültigen Pflegeerlaubnis nach §43 SGB VIII erlaubt ist.
- Mir ist bekannt, dass der SkF e.V. Lippstadt von der Stadt Lippstadt, Fachbereich Jugend und Soziales, damit beauftragt ist, die Überprüfung zur Ausstellung der Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII durchzuführen.

Ich bin damit einverstanden, dass das für mich zuständige Jugendamt vom SkF e.V. Lippstadt um Rückmeldung gebeten wird, ob von dort Sachverhalten bekannt sind, die gegen die Ausübung der Kindertagepflege sprechen. Die erteilten Informationen werden nur zum Zweck der Überprüfung der Geeignetheit als Tagespflegeperson benötigt.

Unsere Einwilligung erfolgt aus freier Entscheidung.

Wir können die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Erfolgt die Einwilligung nicht, ist eine Überprüfung nicht möglich.

- Mir ist bekannt, dass in Räumen, in denen Kindertagespflege stattfindet, nicht geraucht werden darf.
- Ich bin darüber informiert, dass ich als Tagespflegeperson an angebotenen Qualifizierungsmaßnahmen und Arbeitskreisen teilnehmen muss.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Unterlagen an andere Vermittlungsstellen im Kreisgebiet Soest im Rahmen der Kindertagepflege weitergegeben werden.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Telefonnummer
 - an die Personensorgeberechtigten,
 - an anderen Tagespflegepersonen und
 - an Einrichtungen

zwecks Kontaktanbahnung weiter gegeben wird.

• Mir ist bewusst, dass eine Auszahlung der Geldleistung der Stadt Lippstadt nur dann erfolgen kann, wenn die benötigten Unterlagen (Polizeiliches Führungszeugnis, hausärztliches Attest, Nachweis über einen erste Hilfe Kurs am Kleinkind mit mindestens 9 UE und einem entsprechenden Qualifizierungsnachweis) vorliegen.

Ort, Datum		Unterschrift	Unterschrift Partner/in				
,		Tagespflegeperson					
Anlag	gen:						
	ordnungsbehördliches Führungszeugnis aller im Haushalt lebenden, volljährigen Personen						
	Hausärztliches Attest						
	Qualifizierungs- bzw. Ausbildungsnachweise (pädagogischer Art)						
	Schulabschlusszeugnis (höchste Grad)						
	Lebenslauf (mit Foto)						
	Nachweis 1. Hilfe-Kurs am Kleinkind mit mindestens 9 UE						